



## Das Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Eröffnung der Projektmesse durch Ministerin Birgit Honé      |
| 10.30 Uhr | Workshops<br>„Grundversorgung und Wohnen“<br>und „Mobilität“ |
| 11.30 Uhr | Speeddating  |
| 12.00 Uhr | Lunchbuffet  |
| 13.30 Uhr | Workshops<br>„Gesundheit“ und „Innovation“                   |
| 15.00 Uhr | Speeddating  |
| 17.00 Uhr | Ende der Projektmesse  |

## Veranstaltungsort

HCC Hannover Congress Centrum  
Theodor-Heuss-Platz 1-3  
30175 Hannover

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter  
**[www.projektnetzwerk-niedersachsen.de](http://www.projektnetzwerk-niedersachsen.de)**  
Die Anmeldung wird erbeten bis zum 7. November 2018.

**Der Eintritt ist frei.**

## Anreise

Informationen zu Anfahrt / Parken / ÖPNV finden sich unter  
**[www.hcc.de/de/besucher/anfahrt-parken/](http://www.hcc.de/de/besucher/anfahrt-parken/)**

## Kontakt

Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und  
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung  
Windmühlenstr. 1-2 · 30159 Hannover  
Tel.: +49 511 / 120 - 84 57  
E-Mail: [projektnetzwerk@mb.niedersachsen.de](mailto:projektnetzwerk@mb.niedersachsen.de)

*Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung Ton- und Bildaufnahmen gemacht werden. Diese werden für die Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung genutzt, eine Weiterleitung an Dritte findet nicht statt. Mit Betreten des Veranstaltungssaales erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung der entstandenen Bilder und Aufnahmen Ihrer Person zum angegebenen Zweck.*

*Bildhinweise: S.1 Tom Figiel (Titel); Imageegaml (iStock - Titel); deepblue4you (iStock - Titel); S. 3 Corinna Riechelmann, ML; S. 5 pro-t-in GmbH*



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung

V.i.S.d.P.: Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Staatssekretärin Jutta Kremer, Windmühlenstr. 1-2, 30159 Hannover

# Einladung zur Projektmesse

Projekt Netzwerk  
Ländliche Räume  
Niedersachsen

21. November 2018  
10 - 17 Uhr  
Hannover



Niedersachsen. Klar.

## Grußwort der Ministerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam arbeiten wir daran, die ländlichen Räume Niedersachsens attraktiver zu gestalten. Ziel der Landesregierung ist es, eine möglichst große Bandbreite an Einrichtungen der Daseinsvorsorge in den ländlichen Räumen vorzuhalten.



Um kommunalen Akteurinnen und Akteuren neue Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, hat mein Ministerium gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden und dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz das „Projektnetzwerk Ländliche

Räume Niedersachsen“ ins Leben gerufen. Diese Online-Plattform bietet vielfältige Projektideen, um die ländlichen Räume zu beleben und attraktiv zu halten. Hier können sich kommunale Akteurinnen und Akteure miteinander vernetzen und Projektideen zum Nachmachen für die eigene Region finden.

Mit der Projektmesse des Projektnetzwerks gehen wir jetzt den nächsten Schritt – von der digitalen Welt hin zum persönlichen Austausch. Auf unserer Messe werden sich zahlreiche Projektträger präsentieren – nutzen Sie die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Ihre  
Birgit Honé

*Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung*



## Das Projektnetzwerk

Überall in Niedersachsen entwickeln Kommunen, Vereine und Initiativen Lösungen für alltägliche Probleme. Das Projektnetzwerk Ländliche Räume sammelt und dokumentiert diese guten Beispiele und fördert den Ideenaustausch im Land. Dabei geht es um „Grundversorgung und Wohnen“, „Gesellschaft und Soziales“, „Gesundheit“, „Bildung und Kultur“ und „Mobilität“ bis hin zum Bereich „Digitalisierung“. Über die Online-Plattform des Projektnetzwerks können kommunale Akteurinnen und Akteure ihr Know-how einbringen und von den Erfahrungen anderer profitieren. So entstehen ein lebendiges Netzwerk und eine starke Gemeinschaft.

Betreiber der Plattform ist das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden und dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

## Die Projektmesse

Auf der Messe präsentieren sich mehr als 60 Projektträger des Netzwerks. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben so die Gelegenheit, mit den Projektträgern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Messestände der kommunalen Spitzenverbände, der Ämter für regionale Landesentwicklung und der NBank runden das Informationsangebot auf der Messe ab.

## Das Rahmenprogramm

### Workshops

Im Rahmen von drei jeweils einstündigen Workshops zu den Themen „Gesundheit“, „Mobilität“ und „Grundversorgung und Wohnen“ präsentieren Projektträger ihre erfolgreich durchgeführten Projekte. Sie stellen ihre Ziele, Maßnahmen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine dar und stehen für Fragen zur Verfügung.

Im Sonderworkshop „Innovationen“ stellen Studierende der Leuphana Universität Lüneburg ihre Projektideen für die Entwicklung der ländlichen Räume vor. Diese Projektideen entstanden im Rahmen eines Ideenwettbewerbes der Universität im Auftrag des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg im Sommersemester 2018 und wurden von einer Jury als besonders innovativ ausgezeichnet.

### Speeddating

Beim Speeddating sitzen sich zwei Gesprächspartnerinnen und -partner gegenüber und haben nur wenige Minuten Zeit, sich über ihre Projekte und Projektideen auszutauschen. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit werden die Plätze getauscht, und das nächste Gespräch mit einem anderen Gegenüber beginnt. Auf diese Weise hat man in kurzer Zeit die Chance, viele Projekte kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

### Themencafé

Im Themencafé besteht den ganzen Tag über die Möglichkeit, sich gezielt zu einem Thema auszutauschen. Hier stehen in freundlicher Atmosphäre Thementische zu den Bereichen „Grundversorgung und Wohnen“, „Gesellschaft und Soziales“, „Gesundheit“, „Bildung und Kultur“, „Mobilität“ sowie „Digitalisierung“ bereit.